

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Kulturausschusses
30.06.2016

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente	3
TOP Ö 1 Genehmigung der Niederschrift vom 17.3.2016	3
Vorlage K/070/2016	3
TOP Ö 2 Rundfunkmuseum: Verwendung Preisgeld Max Grundig Gedächtnispreis	6
Vorlage K/073/2016	6
TOP Ö 3 Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 07.06.2016 - Zwischenbericht zum Stadt- und Rundfunkmuseum	9
Verfügung zum Antrag AG/0751/2016	9
16.06.07 LINKE Antrag Zwischenbericht zum Stadt- und Rundfunkmuseum AG/0751/2016	11
TOP Ö 3.1 Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 07.06.2016 - Zwischenbericht zum Stadt- und Rundfunkmuseum	12
Vorlage K/074/2016	12
TOP Ö 4 Anpassung der Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife Kulturforum Fürth ab 01.01.2017	15
Vorlage Sth/005/2016	15
Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife _Kufo_ ab 01.01.2017 Sth/005/2016	20
Mietpreiskalkulation_Kufo_2017 Sth/005/2016	23
TOP Ö 7 Sonstiges	25
Vorlage K/075/2016	25
01_Presstext_Fidelio K/075/2016	28
02_Flyer Fidelio K/075/2016	30
03_Inhalt_Fidelio K/075/2016	31
04_Infoblatt_Flüchtlingshilfe Fürth K/075/2016	32
05_Plakat_Fidelio K/075/2016	34
06_Vita_Solisten K/075/2016	35

Beschlussvorlage

K/070/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Kulturausschuss	Termin 30.06.2016	Status nicht öffentlich - Beschluss
--	-----------------------------	---

Genehmigung der Niederschrift vom 17.3.2016

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: Niederschrift vom 17.3.2016	

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.3.2016 wird genehmigt.

Sachverhalt:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
			im ☐ Vwhh ☐ Vmhh

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 21.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt
Floritz, Claudia

Telefon:
(0911) 974-1680

Beschlussvorlage

K/073/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Kulturausschuss	Termin 30.06.2016	Status öffentlich - Kenntnisnahme
--	-----------------------------	---

Rundfunkmuseum: Verwendung Preisgeld Max Grundig Gedächtnispreis

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Der Kulturausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von der Verleihung des Max-Grundig-Gedächtnispreises an das Rundfunkmuseum Fürth, dem damit verbundenen Preisgeld in Höhe von 10.000 € und dessen geplanter Verwendung.

Sachverhalt:

Am 12. Mai 2016 wurde das Rundfunkmuseum der Stadt Fürth mit dem diesjährigen Max Grundig-Gedächtnispreis geehrt. Damit verbunden ist ein Preisgeld in Höhe von 10.000,- €, das von der verleihenden Grundig-Stiftung an den Förderverein des Museums ausgezahlt worden ist. Dieser verwendet es nach Maßgabe der Museumsleitung. Zunächst sollen folgende drei Projekte damit unterstützt werden:

1. Renovierung der museumspädagogischen Räume und Erstellung einer Kinder-Tour durch das Museum.

Die entsprechenden Räume wurden, abgesehen von Malerarbeiten, seit Jahren nicht gepflegt und sind durch starke Inanspruchnahme renovierungsbedürftig. Dies soll mit rund 2.000,- € finanziert werden. Ebenso soll damit eine bereits erstellte Kinder-Tour durch die Dauerausstellung fertig gestellt werden. Sie führt Kinder auf spielerische Weise an das Thema Rundfunk und die Ausstellung heran.

2. Anschaffung von Ausstellungsequipment

Das Rundfunkmuseum verfügt derzeit nicht über modernes, museumsgerechtes Ausstellungsequipment. Dieses soll nach und nach und mit Blick auf die angedachte Erneuerung der Dauerausstellung angeschafft werden. Zunächst sollen Vitrinen für Wechselausstellungen angefertigt werden. Dazu werden vom Preisgeld 2.000,- € eingesetzt. Zusätzlich stehen hierfür über die Sponsoringbemühungen des BMPA sowie über den Förderverein Spendenmittel in Höhe von zusammen über 4.000,- € zur Verfügung.

3. Restaurierung von Großlautsprechern

Im vergangenen Jahr hat das Rundfunkmuseum aus verschiedenen Quellen je zwei Großlautsprecher von GRUNDIG und Telefunken übernehmen können. Die Objekte sind restaurierungsbedürftig. Dies soll in mehreren Etappen und in enger Ansprache mit der Landesstelle für die nicht-staatlichen Museen Bayerns erfolgen. Dafür werden ebenfalls 2.000,- € des Preisgeldes verwendet, zusätzlich läuft über den Förderverein des Museums eine weitere Mittelakquise.

Über die Verwendung der Restmittel wird in den nächsten Monaten das Museumsteam einen Vorschlag erarbeiten. Der Kulturausschuss wird wieder informiert.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 21.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt
Könnicke, Danny

Verfügung zum Antrag

Antragsteller Stadtratsgruppe DIE LINKE	Antragsnummer AG/0751/2016	Antragsdatum 07.06.2016
Gegenstand des Antrags Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 07.06.2016 - Zwischenbericht zum Stadt- und Rundfunkmuseum	Bearbeiter Anita Egermeier	

- I. Gemäß Rücksprache mit dem Oberbürgermeister wird der Antrag wie folgt behandelt:

Kulturausschuss
(kommende Sitzung)

- II. BMPA/SD

1. Mail an Antragsteller/in bzw. antragstellende Fraktion/Gruppe
2. Mail an **Rf. IV zur Vorbereitung für die Sitzung**
3. Mail an alle Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtratsmitglieder, BMPA, BMPA/StR
4. Mail an Sitzungsverantwortliche/n f. Tagesordnung

- III. Z. A.

Fürth, 08.06.2016
BMPA/SD
I.A.
gez. Egermeier

☎ 1095/1096

Gruppe DIE LINKE.**im Fürther Rathaus**

- Stadtrat Ulrich Schönweiß
- Stadträtin Monika Gottwald

Königswarterstr. 16
90762 Fürth

Tel. / Fax (tagsüber): 0911 / 43 72 10
e-mail: dielinkegruppefuertth@yahoo.de
www.die-linke-im-stadtrat-fuerth.de

OBERBÜRGERMEISTER					
0 8. Juni 2016					
D/PM	D/VZ	BMPA	GST	RpA	Infra
Ref. I	Ref. II	Ref. III	Ref. IV	Ref. V	Ref. VI
Zur Kts.			z.w.V.		
m.d.B. um Stellungnahme					
bitte Antwort zur Unterschrift vorlegen					

An den
Oberbürgermeister der Stadt Fürth
-Stadtratsangelegenheiten-

Fax.: 0911 / 974-1005

Fürth, den 07.06.2016

Antrag / Anfrage zu Rundfunkmuseum

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

es ist schon fast ein Jahr her, dass die Richtlinien für das
Stadt- und Rundfunkmuseum geändert wurden.

Wie damals beschlossen wurde, beantragen wir hiermit
einen Zwischenbericht von

Herrn Dr. Martin Schramm vom Stadtmuseum und
Herrn Danny Könnicke vom Rundfunkmuseum.

Dazu möchten wir die beteiligten Personen einladen dem
Stadtrat von den Veränderungen zu berichten.
Wir würden es begrüßen, die Informationen über die
Personalentwicklung und den Bestand unseres aktiven
Rundfunkmuseums von vor einem Jahr zu jetzt in schriftlicher
Form zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Gruppe Die Linke im Fürther Rathaus

f. d. G. A. G. K. W.
Monika Gottwald und Ulrich Schönweiß

Beschlussvorlage

K/074/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Kulturausschuss	Termin 30.06.2016	Status öffentlich - Kenntnisnahme
--	-----------------------------	---

Vorlage zum Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 07.06.2016 - Zwischenbericht zum Stadt- und Rundfunkmuseum

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen:	

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Der Kulturausschuss nimmt von dem Kurz-Bericht von Herrn Dr. Schramm Kenntnis.
Ein ausführlicher Bericht soll im Kulturausschuss am 10.11.2016 gegeben werden.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 21.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt Schramm, Martin

Telefon: (0911) 97 53 45 16

Beschlussvorlage

Sth/005/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Kulturausschuss	30.06.2016	öffentlich - Beschluss
Finanz- und Verwaltungsausschuss	27.07.2016	öffentlich - Beschluss
Stadtrat	27.07.2016	öffentlich - Beschluss

Anpassung der Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife Kulturforum Fürth ab 01.01.2017

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1 Preiskalkulation 2 Preisliste ab 01.01.2017	

Beschlussvorschlag:

1. Die Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife des Kulturforums werden gemäß der beiliegenden Preisliste zum 01.01.2017 angepasst.
2. Dem Theater werden Tagespauschalen für die Große Halle von 750.--€ / Kleiner Saal 150.-- € pro Veranstaltungstag (mit eigenem Personal) berechnet. Für Auf-/Abbau- und Belegtage werden jeweils 50% der Tagespauschalen berechnet.
3. Dem Kulturamt werden pro Veranstaltungstag die für städtische Dienststellen festgelegten Grundmieten berechnet. Auf-/Abbau- und Belegtage sowie Kosten für Personal und Veranstaltungstechnik des Kulturforums werden nicht berechnet.
4. Das Budget des Kulturamts ist um die durch die Mietpreiserhöhung tatsächlich anfallenden Mehrkosten von 1.100,00 € zu erhöhen.

Sachverhalt:

Erhöhung Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife

Das Kulturforum plant zum 01.01.2017 die Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife entsprechend der gestiegenen Personal- und Sachkosten zu erhöhen.

Mit Beschluss des Stadtrats vom 24.09.2003 wurden die Nutzungsrichtlinien und Benutzungsentgelte für das Kulturforum erstmals festgelegt. Diese Nutzungsrichtlinien

wurden mit Beschluss des Stadtrats vom 31.03.2004 modifiziert bzw. die Preisliste mit Beschluss des Stadtrats vom 26.05.2004 ergänzt.

Die Grundmieten wurden seit Eröffnung 2004 nicht erhöht. Auch die stadtinternen Tarife sowie die am 16.01.2003 mit dem Theater vereinbarten Tagespauschalen wurden bisher unverändert beibehalten.

Die letzte Anhebung der Nebenkostentarife des Kulturforums erfolgte zum 01.01.2011. Die angepassten Tarife hatten laut Stadtratsbeschluss vom 15.12.2010 eine Gültigkeit von drei Jahren, wurden jedoch seitdem nicht mehr erhöht.

Bei der nun anstehenden moderaten Preiserhöhung werden die Benutzungsentgelte um durchschnittlich 5% erhöht. Einige Nebenkostentarife wurden dem aktuellen Preisniveau angepasst. Die geänderten Allgemeinen Bestimmungen, Leistungen und Preise sind in der beiliegenden Preislistenübersicht hervorgehoben (Farben: „grün“= neu, „rot“= fällt weg, „schwarz“= bleibt bestehen).

Um das Kulturforum konkurrenzfähig halten zu können wurden bei der Preisgestaltung Vergleichszahlen anderer Veranstaltungshäuser in der Region berücksichtigt.

Durch immer mehr neu geschaffene Veranstaltungs- und Tagungsorte in Fürth und der Region wird die Konkurrenzsituation zu Lasten des Kulturforums immer schwieriger.

Vorausgesetzt, es treten zwischenzeitlich keine gravierenden Kostensteigerungen ein, sollen die neuen Preise drei Jahre Gültigkeit haben.

Es wird vorgeschlagen, die Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife des Kulturforums gemäß der beiliegenden Preisliste zum 01.01.2017 anzupassen.

Tagespauschalen für Theater

Das Kulturforum ist zweite Spielstätte des Theaters, das für jährlich 100 Veranstaltungstage zuzüglich Auf-/Abbau- und Belegtage das Belegungsrecht für die Große Halle hat.

Das Theater bespielt das Kulturforum eigenverantwortlich mit eigenem Personal und nutzt die im Kulturforum vorhandene Technik mit.

Es wird vorgeschlagen, die seit 16.01.2003 mit dem Theater vereinbarten Tagespauschalen für die Große Halle von 750.--€ / Kleiner Saal 150.-- € pro Veranstaltungstag unverändert beizubehalten sowie für Auf-/Abbau- und Belegtage weiterhin jeweils 50% der Tagespauschalen zu berechnen.

Sonderregelung für Kulturamt

Das Kulturforum ist Festivalspielstätte des Kulturamts. Das Kulturforum ist als programmatisch ausgerichtetes Haus angelegt und dafür mit entsprechendem Personal und Technik ausgestattet.

Deshalb wurden dem Kulturamt bisher unabhängig von den vom Stadtrat beschlossenen Grundmieten Sonderkonditionen eingeräumt.

Das Kulturamt bezahlt bisher die für städtische Dienststellen festgelegten Grundmieten. Auf-/Abbau- und Belegtage sowie Personal und Technik des Kulturforums werden dem Kulturamt nicht in Rechnung gestellt. Zusätzliche Extern anfallende Kosten werden weiterberechnet. Es wird vorgeschlagen, diese Regelung unverändert beizubehalten.

Die Erhöhung der Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife zum 01.01.17 wird das Kulturamtsbudget bei gleichbleibenden Kulturamtsveranstaltungen im Kulturforum mit durchschnittlich rund 1.100,00 € brutto jährlich belasten. Deshalb sollte das Budget des Kulturamtes an die tatsächlich anfallenden Kosten angepasst werden.

Übersicht Benutzungsentgelte Kulturforum in Euro/netto

	Kulturamt		Theater- pauschalen		Städtische Dienststellen		Externe Veranstalter	
	bisher	2017	bisher	2017	bisher	2017	bisher	2017
Große Halle/VA-Tag	400	420	750	750	400	420	650	700
Kleiner Saal/VA-Tag	150	160	150	150	150	160	250	270
Gesamtes Haus/VA-Tag	500	525	900	900	500	525	800	850
Gr.Halle/Auf-Abbautag, Belegtag	0	0	375	375	200	210	325	350
Kl.Saal/Auf-Abbautag, Belegtag	0	0	75	75	75	80	125	135
VA-Techniker Kufo inklusive	ja	ja	Nein*	Nein*	nein	nein	nein	nein
Technik Kufo inklusive	ja	ja	Ja**	Ja**	nein	nein	nein	nein

*Stadttheater arbeitet mit eigenem Technikpersonal

**Material/Technik ist in Tagespauschalen enthalten

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☒ nein	☐ ja	Budget-Nr.	im
☒ nein	☐ ja	Hst.	im
☒ nein	☐ ja	Vwhh	Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Stadthalle von	20.06.2016
Ergebnis:			

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadthalle**

Fürth, 20.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadthalle
Steinkugler, Robert

Telefon:
(0911) 74 912-33

KULTUR FORUM

Würzburger Straße 2 • 90762 Fürth • Fon 0911 / 973 84 – 0 • Fax 0911 / 973 84 – 16
kulturforum@fuerth.de • www.kulturforum.fuerth.de

Benutzungsentgelte und Nebenkostentarife

Die Stadt Fürth erhebt für die Benutzung des Kulturforums und dessen Einrichtungen Entgelte nach Maßgabe des Beschlusses des Stadtrates vom

Stand: Mai 2016. Gültig ab 1. Januar 2017
 Alle Preise in Euro zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Allgemeine Bestimmungen

1. Die nachstehend aufgeführten Beträge verstehen sich als Entgelte für eine Veranstaltung an einem Tag (gerechnet von der Öffnung bis zur Schließung des Hauses). Die Nutzungsdauer beginnt mit Aufbau/Anlieferung durch den Kunden. Angefangene Stunden werden voll berechnet.
2. Die Benutzungsentgelte beinhalten die Raumnutzung (ohne Podeste und Tribüne), Bestuhlung mit hauseigenem Mobiliar, Klimatisierung, 1 Hausverantwortlichen, Normalreinigung, Künstlergarderoben und Kassenraum.
3. Die Benutzung technischer Einrichtungen, wie Projektionsgeräte, Audiogeräte, Scheinwerfer und sonstiger Geräte oder Einrichtungen (z.B. Elektroanschlüsse) wird gesondert in Rechnung gestellt.
4. Die Bedienung der Anlagen durch Personal des Mieters ist nach Einweisung durch Kulturforum-Technik möglich. Sofern Bedienung der Anlagen durch Kulturforum-Personal gewünscht wird, werden die Personalkosten nach Aufwand berechnet.
5. Bei Veranstaltungen kommerzieller Art (z.B. Rock- und Popkonzerte, Ausstellungen) sowie bei Veranstaltungen an gesetzlichen Feiertagen kann das jeweilige Benutzungsentgelt bis zum doppelten Satz - jedoch mindestens um 20 % - angehoben werden.
6. Über die Vermietung von Ausstellungsflächen und Ausstellungseinrichtungen werden mit dem jeweiligen Veranstalter gesonderte Vereinbarungen getroffen. Je Quadratmeter Netto-Ausstellungsfläche kann pro Tag ein Aufschlag von 5,00 € erhoben werden.
7. Für den Aufbau bzw. für Proben, die vor dem Tag der Veranstaltung stattfinden, werden pro Tag 50 % der Benutzungsentgelte berechnet. Alle anderen Stundensätze werden voll berechnet.

8. Anstelle von Einzelberechnungen können vertragliche Pauschalbenutzungsentgelte vereinbart werden.
9. Notwendige Sonderreinigungen werden dem Veranstalter (Mieter) zusätzlich in Rechnung gestellt.
10. Für den Einsatz von Sanitätspersonal, Feuerwache, Saal- und Kontrolldienst und technischem Personal hat der Veranstalter bzw. Mieter die Aufwendungen zu ersetzen. Die Vermieterin ist berechtigt, die an den Mieter weiterberechneten Fremdkosten mit einem angemessenen Gemeinkostenaufschlag zu versehen.
11. Die festgesetzten Entgelte sind Nettobeträge; hinzu kommt ggf. die jeweils am Veranstaltungstag gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.

Benutzungsentgelte

Veranstaltungsräume		Grundpauschale	Verlängerung	
		(bis 8 Stunden)	Veranstaltung	Auf- u. Abbau
			pro Stunde	pro Stunde
Gesamtes Haus	€	850,00	90,00	48,00
Große Halle	€	700,00	70,00	35,00
Kleiner Saal	€	270,00	27,00	14,00

Weitere Räume

Ausstellungsfläche	pro m ²	5,00 €
Außenfläche	pro Tag	500,00 €
Foyer	pro Tag	150,00 €

Nebenkosten | Fremdleistungen

Leistung	Einheit	Euro
Aufmass und Standplanung	Pausch.	100,00
Fotokopien	Seite(n)	0,10
Klavier-/Flügelstimmen (440 Hz)	Pausch.	150,00
Ticketing Veranstaltungseinrichtung in ReserviX	pro Veranstaltung	10,50
Ticketing Systemgebühr externer Verkauf	pro gedruckter Karte	0,85
Ticketing Systemgebühr und Ticketmaterial interner Verkauf	pro gedruckter Karte	0,45
VGN-Gebühr Kombiticket	pro gedruckter Karte	0,46

Zusatzleistungen

Bezeichnung / Leistung	Einheit	Euro
Saalmeisterei		
Sonderbestuhlung je 100 Personen	Pauschal	65,00
Absperrständer Tendiflex	Stück pro Veranstaltung	5,00
Schmink-Tischaufsatz	Stück pro Veranstaltung	6,00
Klavier Kleiner Saal (ungestimmt)	Stück pro Tag	50,00
Konzertflügel Große Halle (ungestimmt)	Stück pro Tag	100,00
Drumset	Stück pro Veranstaltung	75,00
Verstärker (Gitarre, Bass)	Stück pro Veranstaltung	50,00
Ausstellungsstühle	Stück pro Tag	2,50
Ausstellungstische	Stück pro Tag	5,00
Prüfungstische	Stück pro Tag	1,00
Verkaufsstand bis zu 4 Tische	Pauschal	40,00
Anbringen von Bannern / Displays / Transparenten	Stück pro Veranstaltung	10,00
Außenwerbungstransparent	Pauschal	100,00
Stellwand	Stück pro Veranstaltung	13,00
Podest	Stück pro Veranstaltung	15,00
Flipchart	Stück pro Tag	18,00
Pinnwand	Stück pro Tag	10,00
Vorstandstisch	Stück	4,00
Stehtisch	Stück	6,00
Allgemeine Technik		
Traversensystem	Meter	10,00
Telefax nat.	Seite(n)	1,00
Telefax int.	Seite(n)	2,00
Stromanschluss bis 2 Tage	Stück	35,00
Anschluss Zusatzstrom ab 63 A	Stück pro Veranstaltung	150,00
Stromverbrauch	Ampere	0,75
Funkgerät	Stück pro Tag	21,00
Steiger	Stück pro Veranstaltung	80,00
Telekom Hotspot Voucher	Stk./Tag	4,95
Telekom Hotspot Voucher	Stk./Woche	19,95
Tontechnik		
Mobile Beschallungsanlage (Pult, 2 Boxen, 1 Mikro, DoppelCD)	Stück pro Tag	50,00
Tonanlage Kleiner Saal klein (Pult, 2 Boxen, 2 Mikros, 1 Zuspelgerät)	Stück pro Veranstaltung	50,00
Tonanlage Kleiner Saal groß (Pult 24 K, Monitore, 2 Mikros, Zuspelgeräte)	Stück pro Veranstaltung	150,00
Tonanlage Große Halle klein (Pult, 2 Lautsprecher, 2 Mikros, 1 Zuspelgerät)	Stück pro Veranstaltung	100,00
Tonanlage Große Halle mittel (Pult 24 K, 4 Monitore, 2 Mikros)	Stück pro Veranstaltung	250,00
Tonanlage Große Halle groß (Pult 48 K, MonitorMP, Monitore, Mikros)	Stück pro Veranstaltung	500,00

Funkmikrofon	Stück pro Tag	50,00
Datenträger (USB-Stick)	Stück	15,00
CD-Player	Stück pro Tag	25,00
Bühnenmonitor	Stück pro Tag	30,00
Clearcom (Sprechverbindung)	Stück pro Tag	60,00
Rednerpult mit Mikrofon	Stück pro Veranstaltung	30,00
Medienpult (Stehpult / Projektionstisch)	Stück pro Veranstaltung	30,00

Lichttechnik

Standardbeleuchtung Kleiner Saal (fest installiert, Pult, ca. 20 Lampen)	Stück pro Veranstaltung	70,00
Beleuchtung Große Halle klein (Rednerpult, bis 5 Lampen)	Stück pro Veranstaltung	50,00
Beleuchtung Große Halle mittel (Rednerpult, Pult, bis 20 Lampen)	Stück pro Veranstaltung	200,00
Beleuchtung Große Halle groß (Rednerpult, Pult, bis 40 Lampen)	Stück pro Veranstaltung	450,00
Lichtmischpult DMX	Stück pro Tag	150,00
MovingLight	Stück pro Tag	50,00
Martin MAC	Stück pro Tag	30,00
Verfolgerscheinwerfer	Stück pro Tag	45,00
LED-PAR	Stück pro Tag	20,00
Nebelmaschine	Stück pro Tag	35,00
Schwarzlicht (UV)	Stück pro Tag	15,00
Spiegelkugel (60 cm)	Stück pro Veranstaltung	35,00
Stroboskop	Stück pro Veranstaltung	35,00

Projektionstechnik

Daten-und Videoprojektor HD 12.000 ANSI inkl.HDMI Ext.	Stück pro Tag	1.050,00
Beamer bis 12.000 ANSI	Stück pro Tag	750,00
Beamer bis 4.500 ANSI	Stück pro Tag	200,00
Daten-und Videoprojektor HD 4.500 ANSI inkl.HDMI Ext.	Stück pro Tag	270,00
Beamer bis 3.500 ANSI	Stück pro Tag	100,00
Beamer bis 2.500 ANSI	Stück pro Tag	60,00
Notebook / Laptop	Stück pro Tag	50,00
Overhead-Projektor	Stück pro Tag	35,00
Plasma-Fernseher 50 "	Stück pro Tag	75,00
LCD-Fernseher 42 "	Stück pro Tag	50,00
TFT-Monitor 19 "	Stück pro Tag	25,00
Videoumschalter / -splitter	Stück pro Tag	20,00
Switcher / Scaler	Stück pro Tag	150,00
DVD-Abspielgerät	Stück pro Tag	30,00
Camcorder	Stück pro Tag	50,00
DVD-Rekorder	Stück pro Tag	40,00
Presenter	Stück pro Tag	5,00
Opera-Leinwand (12 m * 5 m)	Stück pro Veranstaltung	100,00
Spannleinwand (4 m * 3 m)	Stück pro Veranstaltung	50,00
Leinwand (Kleiner Saal, fest, 2,0 m * 1,5 m)	Stück pro Veranstaltung	15,00
Leinwand (mobil, 3,9 m * 2,3 m)	Stück pro Veranstaltung	25,00
Leinwand (mobil, 2 m * 2 m)	Stück pro Veranstaltung	25,00

Personalleistungen

Veranstaltungstechniker Licht/Ton/Video/Bühne	pro angefangene Stunde	40,00
Empfangsdienst (Einlass- und Kartenkontrolle, Besuchergarderobe)	pro angefangene Stunde	10,00
Abendkasse	pro angefangene Stunde	21,00
Sanitätsdienst (Mindestanforderung 2 Pers. / Veranstaltung)	Person pro angef. Stunde	5,50

Allgemeine Bestimmungen												
1. Die nachstehend aufgeführten Beträge verstehen sich als Entgelte für eine Veranstaltung an einem Tag (gerechnet von der Öffnung bis zur Schließung des Hauses). Die Nutzungsdauer beginnt mit Aufbau/Anlieferung durch den Kunden. Angefangene Stunden werden voll berechnet.												
2. Die Benutzungsentgelte beinhalten die Raumnutzung (ohne Podeste und Tribüne), Bestuhlung mit hauseigenem Mobiliar, Klimatisierung, 1 Hausverantwortlichen, Normalreinigung, Künstlergarderoben und Kassenraum.												
3. Die Benutzung technischer Einrichtungen, wie Projektionsgeräte, Audiogeräte, Scheinwerfer und sonstiger Geräte oder Einrichtungen (z.B. Elektroanschlüsse) wird gesondert in Rechnung gestellt.												
4. Die Bedienung der Anlagen durch Personal des Mieters ist nach Einweisung durch Kulturforum-Technik möglich. Sofern Bedienung der Anlagen durch Kulturforum-Personal gewünscht wird, werden die Personalkosten nach Aufwand berechnet.												
5. Bei Veranstaltungen kommerzieller Art (z.B. Rock- und Popkonzerte, Ausstellungen), sowie bei Veranstaltungen an gesetzlichen Feiertagen kann das jeweilige Benutzungsentgelt bis zum doppelten Satz - jedoch mindestens um 20 % - angehoben werden.												
6. Über die Vermietung von Ausstellungsflächen und Ausstellungseinrichtungen werden mit dem jeweiligen Veranstalter gesonderte Vereinbarungen getroffen. Je Quadratmeter Netto-Ausstellungsfläche kann pro Tag ein Aufschlag von 5,00 € erhoben werden.												
7. Für den Aufbau bzw. für Proben, die vor dem Tag der Veranstaltung stattfinden, werden pro Tag 50% der Benutzungsentgelte berechnet. Alle anderen Stundensätze werden voll berechnet.												
8. Anstelle von Einzelberechnungen können vertraglich Pauschalbenutzungsentgelte vereinbart werden. Auf Wunsch können Tages- und Tagungspauschalen inkl. Gastronomischer Leistungen (Kaffeepausen, Lunchbuffet) angeboten werden.												Gastronom bietet keine Pauschalen an.
9. Notwendige Sonderreinigungen werden dem Veranstalter (Mieter) zusätzlich in Rechnung gestellt.												
10. Für den Einsatz von Sanitätspersonal, Feuerwache, Saal- und Kontrolldienst und technischem Personal hat der Veranstalter bzw. Mieter die Aufwendungen zu ersetzen. Die Vermieterin ist berechtigt, die an den Mieter weiterberechneten Fremdkosten mit einem angemessenen Gemeinkostenaufschlag zu versehen.												
11. Die festgesetzten Entgelte sind Nettobeträge; hinzu kommt ggf. die jeweils am Veranstaltungstag gültige gesetzliche Mehrwertsteuer.												
Leistung	Einheit	01.04.04		01.01.11				01.01.17		"+/-"	"+/-"	Erläuterung
		Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	
						105,00%						Erhöhung um durchschnittlich 5% Grundmieten wurden seit Eröffnung nicht erhöht
Benutzungsentgelte		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	
Gesamtes Haus	bis 8 Std.	800,00	500,00	800,00	500,00	840,00	525,00	850,00	525,00	50,00	25,00	
Gesamtes Haus	Verl.Std.	90,00	90,00	90,00	90,00	94,50	94,50	90,00	55,00	0,00	-35,00	
Gesamtes Haus	Auf-/Abbaustd.			45,00	45,00	47,25	47,25	48,00	30,00	3,00	-15,00	
Großer Saal	bis 8 Std.	650,00	400,00	650,00	400,00	682,50	420,00	700,00	420,00	50,00	20,00	
Großer Saal	Verl.Std.	90,00	90,00	65,00	65,00	68,25	68,25	70,00	42,00	5,00	-23,00	
Großer Saal	Auf-/Abbaustd.			35,00	35,00	36,75	36,75	35,00	25,00	0,00	-10,00	
Kleiner Saal	bis 8 Std.	250,00	150,00	250,00	150,00	262,50	157,50	270,00	160,00	20,00	10,00	
Kleiner Saal	Verl.Std.	25,00	25,00	25,00	25,00	26,25	26,25	27,00	16,00	2,00	-9,00	
Kleiner Saal	Auf-/Abbaustd.			13,00	13,00	13,65	13,65	14,00	10,00	1,00	-3,00	
Foyer	Tag							150,00	100,00	150,00	100,00	neue Leistung
Außenfläche	Tag							500,00	300,00	500,00	300,00	neue Leistung
Ausstellungsfläche	m²			5,00	5,00	5,25	5,25	5,00	5,00	0,00	0,00	
Nebenkosten												
Aufmass und Standplanung	Pausch.			100,00	100,00	105,00	105,00	100,00	100,00	0,00	0,00	
Fotokopien	Seite(n)			0,10	0,10	0,11	0,11	0,10	0,10	0,00	0,00	
Fremdleistungen												
Klavierstimmen (440 Hz)	Pausch.	80,00	80,00	100,00	100,00	105,00	105,00	150,00	150,00	50,00	50,00	Preisanpassung
Ticket-Online Vorverkaufseinrichtung Reservix	pro VA	10,00	10,00	10,00	10,00	10,50	10,50	10,50	10,50	0,50	0,50	Anbieterwechsel
Ticket-Online Ticketgebühr extern Reservix	pro gedr. Karte	0,55	0,32	0,55	0,32	0,58	0,34	0,85	0,85	0,30	0,53	Anbieterwechsel
Ticketgebühr intern inkl. Ticketrohling Reservix	pro gedr. Karte							0,45	0,34	0,45	0,34	neue Leistung
VGN-Gebühr	pro gedr. Karte	0,31	0,31	0,31	0,31	0,33	0,33	0,46	0,46	0,15	0,15	Kostensteigerung
Saalmeisterei												
Sonderbestuhlung je 100 Personen (Umbau)	Pausch.	65,00	65,00	65,00	65,00	68,25	68,25	65,00	65,00	0,00	0,00	
Absperrränder Tendiflex	Stck./VA			5,00	5,00	5,25	5,25	5,00	5,00	0,00	0,00	
Schmink-Tischaufsatz	Stck./VA			6,00	6,00	6,30	6,30	6,00	6,00	0,00	0,00	
Klavier Kleiner Saal (ungestimmt)	Stck./Tag	20,00	20,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Konzertflügel Große Halle (ungestimmt)	Stck./Tag	50,00	50,00	100,00	100,00	105,00	105,00	100,00	100,00	0,00	0,00	
Drumset	Stck./VA	50,00	50,00	75,00	75,00	78,75	78,75	75,00	75,00	0,00	0,00	
Verstärker (Gitarre, Bass)	Stck./VA	25,00	25,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Ausstellungsstühle	Stck./Tag			1,00	1,00	1,05	1,05	2,50	2,50	1,50	1,50	Preisanpassung
Ausstellungstische	Stck./Tag			4,00	4,00	4,20	4,20	5,00	5,00	1,00	1,00	Preisanpassung
Prüfungstische	Stck./Tag			0,50	0,50	0,53	0,53	1,00	1,00	0,50	0,50	Preisanpassung
Verkaufstand bis zu 4 Tische	Pausch.	40,00	40,00	40,00	40,00	42,00	42,00	40,00	40,00	0,00	0,00	
Anbringen von Bannern/Displays/Transparenten	Stck./VA			10,00	10,00	10,50	10,50	10,00	10,00	0,00	0,00	
Aussenwerbetransparent	Pausch.							100,00	100,00	100,00	100,00	neue Leistung
Stellwand	Stck./VA	10,00	10,00	12,00	12,00	12,60	12,60	13,00	13,00	1,00	1,00	
Podest	Stck./VA	10,00	10,00	10,00	10,00	10,50	10,50	15,00	15,00	5,00	5,00	
Flipchart	Stck./Tag	10,00	10,00	10,00	10,00	10,50	10,50	18,00	18,00	8,00	8,00	
Pinnwand	Stck./Tag	10,00	10,00	10,00	10,00	10,50	10,50	10,00	10,00	0,00	0,00	
Vorstandstisch	Stck.			3,00	3,00	3,15	3,15	4,00	4,00	1,00	1,00	
Stehtisch	Stck.			4,00	4,00	4,20	4,20	6,00	6,00	2,00	2,00	
Dekopalme	Stck./VA			50,00	50,00				0,00			wird nicht mehr angeboten
Deko-Prospekt (12mx6m oder 7,5mx6m)	Stck./VA			100,00	100,00				0,00			wird nicht mehr angeboten
Allg. Technik												
Traversensystem	Meter			10,00	10,00	10,50	10,50	10,00	10,00	0,00	0,00	
Telefax nat.	Seite(n)			1,00	1,00	1,05	1,05	1,00	1,00	0,00	0,00	
Telefax int.	Seite(n)			2,00	2,00	2,10	2,10	2,00	2,00	0,00	0,00	
Stromanschluss bis 2 Tage	Stck.			35,00	35,00	36,75	36,75	35,00	35,00	0,00	0,00	
Anschluss Zusatzstrom ab 63 A	Stck./VA			150,00	150,00	157,50	157,50	150,00	150,00	0,00	0,00	

Leistung	Einheit	01.04.04		01.01.11				01.01.17		"+"-	"+"-	Erläuterung
		Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	Fremd	Stadt	
Stromverbrauch	Ampere			0,70	0,70	0,74	0,74	0,75	0,75	0,05	0,05	Preis Anpassung
Funkgerät(e)	Stck./Tag	15,00	15,00	21,00	21,00	22,05	22,05	21,00	21,00	0,00	0,00	
Steiger	Stck./VA			75,00	75,00	78,75	78,75	80,00	80,00	5,00	5,00	Preis Anpassung
W-LAN-Pauschale	Tag	20,00	20,00	30,00	30,00	31,50	31,50					wird nicht mehr angeboten
Telekom Hotspot Voucher	Stk./Tag							4,95	4,95	4,95	4,95	neue Leistung
Telekom Hotspot Voucher	Stk./Woche							19,95	19,95	19,95	19,95	neue Leistung
Tontechnik												
Mobile Beschallungsanlage (Pult,2 Boxen,1Mikro,DoppelCD)	Stck./Tag	25,00	25,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Tonanlage Kleiner Saal klein (Pult,2 Boxen,2 Mikros,1 Zuspelgerät)	Stck./Tag/VA	50,00	50,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Tonanlage Kleiner Saal groß (Pult 24K., Monitore, 2 Mikros, Zuspelgeräte)	Stck./Tag/VA	150,00	150,00	150,00	150,00	157,50	157,50	150,00	150,00	0,00	0,00	
Tonanlage Große Halle klein (Pult,2 Lautsprecher, 2 Mikros, 1 Zuspelgerät)	Stck./Tag/VA	50,00	50,00	100,00	100,00	105,00	105,00	100,00	100,00	0,00	0,00	
Tonanlage Große Halle mittel (Pult 24K.,4 Monitore, 2 Mikros)	Stck./Tag/VA	250,00	250,00	250,00	250,00	262,50	262,50	250,00	250,00	0,00	0,00	
Tonanlage Große Halle groß (Pult 48K.,MonitorMP, Monitore, Mikros)	Stck./Tag/VA	500,00	500,00	500,00	500,00	525,00	525,00	500,00	500,00	0,00	0,00	
Funkmikrofon	Stck./Tag	35,00	35,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Kassettengerät(e)	Stck./Tag			25,00	25,00							wird nicht mehr angeboten
Audio-Kassette / CD-Rohling	Stck.-			5,00	5,00							wird nicht mehr angeboten
Datenträger (Stick)	Stick.							15,00	15,00	15,00	15,00	neue Leistung
CD-Player	Stck./Tag			25,00	25,00	26,25	26,25	25,00	25,00	0,00	0,00	
MD-Player	Stck./Tag			25,00	25,00	26,25	26,25					wird nicht mehr angeboten
Bühnenmonitor(e)	Stck./Tag			20,00	20,00	21,00	21,00	30,00	30,00	10,00	10,00	Preis Anpassung
Clearcom	Stck./Tag			60,00	60,00	63,00	63,00	60,00	60,00	0,00	0,00	
Rednerpult mit Mikrofon	Stck./VA			30,00	30,00	31,50	31,50	30,00	30,00	0,00	0,00	
Medienpult	Stck./VA			15,00	15,00	15,75	15,75	30,00	30,00	15,00	15,00	Preis Anpassung
Lichttechnik												
Standardbeleuchtung Kleiner Saal (fest installiert,Pult,ca.20 Lampen)	Stck./Tag/VA	50,00	50,00	70,00	70,00	73,50	73,50	70,00	70,00	0,00	0,00	
Beleuchtung Große Halle klein (Rednerpult,bis 5 Lampen)	Stck./Tag/VA	50,00	50,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Beleuchtung Große Halle mittel (Rednerpult,Pult,bis 20 Lampen)	Stck./Tag/VA	200,00	200,00	200,00	200,00	210,00	210,00	200,00	200,00	0,00	0,00	
Beleuchtung Große Halle groß (Rednerpult,Pult,bis 40 Lampen)	Stck./Tag/VA	450,00	450,00	450,00	450,00	472,50	472,50	450,00	450,00	0,00	0,00	
Lichtmischpult DMX	Stck./Tag			150,00	150,00	157,50	157,50	150,00	150,00	0,00	0,00	
MovingLight	Stck./Tag			50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Martin MAC	Stck./Tag			30,00	30,00	31,50	31,50	30,00	30,00	0,00	0,00	
Verfolgerscheinwerfer	Stck./Tag	45,00	45,00	45,00	45,00	47,25	47,25	45,00	45,00	0,00	0,00	
LED-PAR	Stck./Tag			10,00	10,00	10,50	10,50	20,00	20,00	10,00	10,00	Preis Anpassung
Nebelmaschine	Stck./Tag	15,00	15,00	35,00	35,00	36,75	36,75	35,00	35,00	0,00	0,00	
Schwarzlicht (UV)	Stck./Tag			15,00	15,00	15,75	15,75	15,00	15,00	0,00	0,00	
Disee-SpiegelKugel (60 cm)	Stck./VA			35,00	35,00	36,75	36,75	35,00	35,00	0,00	0,00	
Stroboskop	Stck./VA			35,00	35,00	36,75	36,75	35,00	35,00	0,00	0,00	
Projektionstechnik												
Daten- und Videoprojektor HD 12.000 AnsiLumen inkl.HDMI-Extender	Stck./Tag							1.050,00	1.050,00	1.050,00	1.050,00	neue Leistung
Beamer bis 12.000 ANSI	Stck./Tag			750,00	750,00	787,50	787,50	750,00	750,00	0,00	0,00	
Beamer bis 4.500 ANSI	Stck./Tag			250,00	250,00	262,50	262,50	200,00	200,00	-50,00	-50,00	Preis Anpassung
Beamer bis 3.500 ANSI	Stck./Tag	70,00	70,00	100,00	100,00	105,00	105,00	100,00	100,00	0,00	0,00	
Daten- und Videoprojektor HD 4.500 AnsiLumen inkl.HDMI-Extender	Stck./Tag							270,00	270,00	270,00	270,00	neue Leistung
Beamer bis 2.500 ANSI	Stck./Tag			80,00	80,00	84,00	84,00	60,00	60,00	-20,00	-20,00	Preis Anpassung
Notebook / Laptop	Stck./Tag			50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Overhead-Projektor(en)	Stck./Tag	10,00	10,00	35,00	35,00	36,75	36,75	35,00	35,00	0,00	0,00	
Plasma-Fernseher 50''	Stck./Tag	30,00	30,00	75,00	75,00	78,75	78,75	75,00	75,00	0,00	0,00	
LCD-Fernseher 42 ''	Stck./Tag			50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
TFT-Monitor 19''	Stck./Tag			20,00	20,00	21,00	21,00	25,00	25,00	5,00	5,00	
Videogeräte(e)	Stck./Tag			30,00	30,00							wird nicht mehr angeboten
Videoumschalter / -splitter	Stck./Tag			20,00	20,00	21,00	21,00	20,00	20,00	0,00	0,00	
Switcher / Scaler	Stck./Tag			150,00	150,00	157,50	157,50	150,00	150,00	0,00	0,00	
DVD-Abspielgerät	Stck./Tag			30,00	30,00	31,50	31,50	30,00	30,00	0,00	0,00	
Camcorder	Stck./Tag	25,00	25,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
DVD-Rekorder	Stck./Tag			40,00	40,00	42,00	42,00	40,00	40,00	0,00	0,00	
Laserpointer-Presenter	Stck./Tag			5,00	5,00	5,25	5,25	5,00	5,00	0,00	0,00	
Dia-Projektor(en)	Stck./Tag	35,00	35,00	35,00	35,00							wird nicht mehr angeboten
Dia-Überblendeinheit	Stck./Tag			40,00	40,00							wird nicht mehr angeboten
Opera-Leinwand (12mx5m)	Stck./VA	100,00	100,00	100,00	100,00	105,00	105,00	100,00	100,00	0,00	0,00	
Spannleinwand (4mx3m)	Stck./VA	50,00	50,00	50,00	50,00	52,50	52,50	50,00	50,00	0,00	0,00	
Leinwand (Kleiner Saal, fest, 2,0mx1,5m)	Stck./VA			15,00	15,00	15,75	15,75	15,00	15,00	0,00	0,00	
Leinwand (mobil, 3,9mx2,3m)	Stck./VA			25,00	25,00	26,25	26,25	25,00	25,00	0,00	0,00	
Leinwand (mobil, 2mx2m)	Stck./VA			25,00	25,00	26,25	26,25	25,00	25,00	0,00	0,00	
Personalkosten Kulturforum												
Hallentechniker Veranstaltungstechniker (Licht,Ton,Video,Bühne)	Std.	30,00	30,00	35,00	35,00	36,75	36,75	40,00	40,00	5,00	5,00	
Fremdpersonal												
Einlaß- und Kartenkontrolle	Std.	10,00	10,00	10,00	10,00	10,50	10,50	10,00	10,00	0,00	0,00	
Abendkasse	Std.	20,00	20,00	20,00	20,00	21,00	21,00	21,00	21,00	1,00	1,00	
Sanitätsdienst (Mindestanforderung 2 Sanitäter)	Pers./VA/Std.			15,00	15,00	15,75	15,75	5,50	5,50			Kostensteigerung
								grün			neu	
								rot			entfällt	
								schwarz			bleibt bestehen	
								schwarz fett			erhöhter Preis	

Beschlussvorlage

K/075/2016

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium Kulturausschuss	Termin 30.06.2016	Status öffentlich - Kenntnisnahme
--	-----------------------------	---

Sonstiges

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt:

Ausgewählte Veranstaltungen:

1. Benefizkonzert „FIDELIO“ zu Gunsten der Flüchtlingshilfe Fürth und des Orchesters am 12.7.2016 um 20 Uhr in der Stadthalle Fürth
2. Verleihung der kulturellen Preise der Stadt Fürth gemeinsam mit den Leonard und Ida Wolf Gedächtnispreisen 2016 um 18 Uhr am 13.11.2016 im Kulturforum Fürth

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☐ ja	Gesamtkosten	€
☐ nein	☐ ja		€
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☐ ja	Hst.	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kulturamt**

Fürth, 21.06.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Kulturamt Kögel, Daniela

Telefon: (0911) 974-1681



**Pressemeldung
20.6.2016**

Ludwig van Beethoven – Fidelio

Expat Philharmonic Orchestra und Chor

Veranstaltung am Dienstag, 12.07.2016

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Große Opernbühne in der Stadthalle mit Ludwig van Beethovens „Fidelio“ – Benefizkonzert mit Flüchtlingsmusikern

Fürth ist Gastspielort für ein bemerkenswertes Kulturprojekt: Mit „Fidelio“, Beethovens einziger Oper, wird das Exil-Orchester Expat Philharmonic Orchestra (EPO) unter der Leitung von Dirigent Julien Salemkour eine außergewöhnliche musikalische Darbietung in der Stadthalle Fürth präsentieren.

Unter dem Motto „Wer Du auch seist, ich will dich retten. Bei Gott! Du sollst kein Opfer sein!“ spielen Musiker und Sänger aus Syrien, der Türkei, Deutschland und anderen Ländern gemeinsam das musikalische Drama gegen politische Unterdrückung.

Beethovens Fidelio gilt als Aufruf zum Kampf gegen Unterdrückung und als flammendes Plädoyer für Freiheit und Humanität. Was auf den ersten Blick als harmloses Singspiel beginnt, wird schließlich zum existenziellen Drama, dessen eindringlicher Appell nichts von seiner Gültigkeit verloren hat.

Eben diesen Gedanken von Freiheit und Gerechtigkeit greift das Expat Philharmonic Orchestra mit seinem Projekt auf sehr persönliche Art auf. Zum Großteil waren auch die Musiker des EPO Opfer von Unterdrückung und Gewalt. Viele von ihnen waren gezwungen, ihre Heimat Syrien oder Afghanistan wegen der dort herrschenden politischen und militärischen Greuel zu verlassen. Mit der Aufführung des Fidelio durch ein Orchester, das sich mehrheitlich aus Emigranten rekrutiert, wird vor Augen geführt, dass auch Westeuropa immer mit Unterdrückung, Gewalt und Terror, kurzum politischer Willkür, konfrontiert war.

Das Expat Philharmonic Orchestra wurde im Januar 2016 auf Initiative syrischer Musiker gegründet. In Deutschland lebende Musiker aus allen Kontinenten haben sich in diesem Orchester versammelt, um die Idee der globalen Toleranz und Brüderlichkeit zu teilen.

Die Behandlung des Themas der politischen Freiheit und individueller Verantwortung in der Musik Beethovens wird in der Aufführung durch den syrischen Regisseur Anis Hamdoun in den Kontext aktueller Ereignisse gestellt.

Mit der Aufführung möchte sich die Stadt Fürth herzlich bei Unterstützern und Helfern bedanken, die sich für die Flüchtlingshilfe engagiert und eingesetzt haben.

Stadthalle Fürth | Rosenstraße 50 | 90762 Fürth | www.stadthalle-fuerth.de

Mitwirkende:

Florestan: Ünüsan Kuloglun
Leonore, genannt Fidelio: Barbara Krieger
Marzelline: Narine Yeghian
Pizarro: Tuncay Kurtoglu
Rocco: Tobias Schabel
Minister: Gerard Kim
Jaquino: Bassem Alkhouri

Expat Philharmonic Orchestra

Mitglieder des Chores der Staatsoper Berlin
des Stuttgarter Staatstheaters
des Staatstheaters Nürnberg
des Kinderchores der Staatsoper Berlin

Leitung: Julien Salemkour

- BENEFIZKONZERT ZUGUNSTEN DER FLÜCHTLINGSHILFE FÜRTH UND DES ORCHESTERS -

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.reservix.de.

Eintrittspreise (inkl. aller Gebühren und VGN-Ticket):

Kategorie 1: 25,00 €

Kategorie 2: 21,00 €

Ermäßigung Kategorie 2: 12,00 € *

*ermäßigte Eintrittspreise für Jugendliche, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Inhaber des „Berechtigungsausweises für Ermäßigungen der Stadt Fürth“ sowie Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe Fürth gegen Vorlage ihres Ausweises oder Berechtigung.

Bitte beachten Sie, dass ermäßigte Karten für Jugendliche, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Inhaber des „Berechtigungsausweises für Ermäßigungen der Stadt Fürth“ im Online Verkauf nicht erhältlich sind.

Wir danken unseren Partnern:



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Charlotte Voigtländer | Stadthalle Fürth | Tel.: 0911-7491234 | charlotte.voigtlaender@fuerth.de

Norbert Arndt | Kulturforum Fürth | Tel.: 0911-9738413 | norbert.arndt@kulturforum-fuerth.de

Stadthalle Fürth | Rosenstraße 50 | 90762 Fürth | www.stadthalle-fuerth.de

Ludwig van Beethoven

Fidelio

Expat Philharmonic Orchestra und Chor

Barbara Krieger Tobias Schabel
Narine Yeghian Gerard Kim
Ünisan Kuloglu Bassem Alkhouri
Tuncay Kurtoglu

Leitung: Julien Salemkour

12.07.2016 Stadthalle Fürth

Beginn: 20 Uhr

BENEFIKONZERT ZUGUNSTEN DER FLÜCHTLINGSHILFE
FÜRTH UND DES ORCHESTERS.

„Wer du auch seist, ich will dich retten.
Bei Gott! Du sollst kein Opfer sein!“

Ludwig van Beethovens einzige Oper als Aufruf zum Kampf gegen Unterdrückung und als flammendes Plädoyer für Freiheit und Humanität. Was auf den ersten Blick als harmloses Singspiel beginnt, wird schließlich zum existenziellen Drama, dessen eindringlicher Appell nichts von seiner Gültigkeit verloren hat.

Das EXPAT PHILHARMONIC ORCHESTRA wurde im Januar 2016 auf Initiative von syrischen Musikern gegründet mit einer umjubelten Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie in der Rostocker Nikolaikirche. In Deutschland lebende Musiker aus allen Kontinenten haben sich in diesem Orchester versammelt, um die Idee der globalen Toleranz und Brüderlichkeit zu teilen.

Die Aufführung des „Fidelio“ ist dem 100 jährigen Gedenken des „Halbmondlagers“ für muslimische Kriegsgefangene in Wünsdorf/Teltow bei Berlin gewidmet, in welchem rund 30.000 Internierte für den „Djihad“ ausgebildet werden sollten.

„In dem uns aufgedrängten Kampfe gegen England, den dieses bis aufs Messer führen will, wird der Islam eine unserer wichtigsten Waffen werden.“ (Max v. Oppenheim an das Deutsche Außenministerium 1914)

Die Behandlung des Themas der politischen Freiheit und individueller Verantwortung in der Musik Beethovens wird in unserer Aufführung durch den syrischen Regisseur Anis Hamdoun in den Kontext aktueller Ereignisse gestellt.

Mitwirkende

Florestan: Ünisan Kuloglu
Leonore, genannt Fidelio: Barbara Krieger
Marzelline: Narine Yeghian
Pizarro: Tuncay Kurtoglu
Rocco: Tobias Schabel
Minister: Gerard Kim
Jaquino: Bassem Alkhouri

EXPAT PHILHARMONIC ORCHESTRA

Mitglieder: des Chores der Staatsoper Berlin, des Stuttgarter Staatstheaters, des Theaters Nürnberg und des Kinderchores der Staatsoper Berlin

Leitung: Julien Salemkour

Eintrittspreise (inkl. aller Gebühren und VGN-Ticket):

Kategorie 1: 25,00 €

Kategorie 2: 21,00 €

Ermäßigung Kategorie 2: 12,00 €*

*ermäßigte Eintrittspreise für Jugendliche, Studierende, Wehr- und Zivildienstleistende, Inhaber des „Berechtigungsausweises für Ermäßigungen der Stadt Fürth“ sowie Mitglieder des Helferkreises Flüchtlingshilfe der Stadt Fürth gegen Vorlage ihres Ausweises oder ihrer Berechtigung.

Karten an allen bekannten VVK-Stellen,
unter www.reservix.de und in der
Stadthalle Fürth, Rosenstraße 50,
90762 Fürth, Tel.: 0911-749120,
www.stadthalle-fuerth.de

Veranstalter

Musicians for One World e.V.

Ensemblemusik international e.V.

Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Partnern





Pressekonferenz

23.06.2016

Anlage Fidelio

Ludwig van Beethoven – Fidelio

Expat Philharmonic Orchestra und Chor

Benefizkonzert mit Flüchtlingsmusikern

Veranstaltung am Dienstag, 12.07.2016 - 20:00 Uhr

Große Oper in zwei Aufzügen von Ludwig van Beethoven

Zur Handlung:

Erster Aufzug

Florestan wird von Don Pizarro, der sich vor kompromittierenden Enthüllungen Florestans fürchtet, widerrechtlich in Kerkerhaft gefangen gehalten. Florestans Frau Leonore schleust sich unter dem Namen Fidelio als Bursche verkleidet beim Kerkermeister Rocco ein. Roccas Tochter Marzelline verliebt sich in Fidelio, wobei sie ihren Bräutigam Jaquino vernachlässigt. Fidelio nutzt Roccas Vertrauen aus, um mit ihm den Kerker zu besuchen. Dieser macht jedoch zur Bedingung, dass Fidelio nicht zu einem besonders gehüteten Gefangenen gehen darf. Leonore ahnt, dass es sich dabei um ihren Gatten handelt.

Pizarro erscheint zur Inspektion, weil er erfahren hat, dass der Minister zur Untersuchung des Kerkers erscheinen will, und stellt deshalb Wachen auf. Er kann Florestan nun nicht mehr am Leben lassen, da der Minister diesen sonst entdecken würde. Deshalb befiehlt er Rocco, Florestan zu töten. Dieser lehnt ab, kommt jedoch nicht umhin, ein Grab für Florestan zu schaufeln, wobei er sich von Fidelio helfen lässt. Angstvolle Unruhe breitet sich in Leonore aus.

Zweiter Aufzug

Florestan hat eine Fiebertvision, in der er Leonore, einem Engel gleich, zu sehen glaubt. Leonore bittet Rocco, dem Gefangenen Wein und Brot geben zu dürfen; sie erkennt dabei ihren Gatten, er sie aber nicht. Als Pizarro erscheint, stellt Florestan ihn – den Urheber seiner Leiden – zur Rede. Pizarro, mit einem Dolch in der Hand, geht auf Florestan zu. Da wirft sich Fidelio zwischen die beiden, zieht eine Pistole und bedroht Pizarro. Gerade in diesem Moment kündigt Trompetenschall die Ankunft des Ministers an. Pizarro will fliehen. Florestan und Leonore sinken einander in die Arme. Der Minister tritt auf und erkennt in Pizarros Gefangenem seinen Freund Florestan. Die Kerker werden geöffnet; alle Gefangenen sind frei. Leonore und Florestan werden durch den Chor hoch gelobt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Charlotte Voigtländer | Stadthalle Fürth | Tel.: 0911-7491234 | charlotte.voigtlaender@fuerth.de

Norbert Arndt | Kulturforum Fürth | Tel.: 0911-9738413 | norbert.arndt@kulturforum-fuerth.de

Stadthalle Fürth | Rosenstraße 50 | 90762 Fürth | www.stadthalle-fuerth.de

Die **Flüchtlingshilfe Fürth** ist ein freier Zusammenschluss von Fürtherinnen und Fürthern, die sich unabhängig von Konfession, Nationalität und politischer Überzeugung mit persönlichem Engagement dafür einsetzen, Menschen, die vor Krieg und Gewalt geflohen sind, in Fürth willkommen zu heißen und ihnen die Hand zu reichen.

Die Initiative wurde am 7. Oktober 2014 ins Leben gerufen. An diesem Abend luden der Caritasverband Fürth und die Stadt Fürth zu einem Treffen für Interessierte ein. Etwa 100 Menschen sind der Einladung gefolgt. Oberstes Ziel war es, die vielen Unterstützungsangebote, die insbesondere der Caritasverband als Träger der Asylsozialberatung erhalten hatte, zu koordinieren und die zahlreichen willigen Helfer/-innen bei der Initiierung eines ehrenamtlichen Engagements zu unterstützen.

Unter der Moderation von Christian Hoffmann, dem Geschäftsführer des Caritasverbandes Fürth, und Elisabeth Reichert, der Referentin für Soziales, Jugend und Kultur, haben sich die Anwesenden darauf verständigt, verschiedene Projektgruppen zu bilden, welche die unterschiedlichen Belange und Bedürfnisse der Flüchtlinge in den Fürther Unterkünften aufgreifen.

Die Flüchtlingshilfe Fürth zeichnet sich durch einen **ganzheitlichen Ansatz** aus. Die Betätigungsfelder der Initiative erstrecken sich von der bestmöglichen Unterbringung und Versorgung bis hin zur erfolgreichen Integration der Flüchtlinge.

Die wesentlichen Ziele sind:

- Möglichst gute und umfängliche Hilfe bei der Orientierung der Neuankömmlinge
- Verbesserung der Lebensbedingungen der Flüchtlinge in den Erstaufnahmeunterkünften
- Einleitung eines Integrationsprozesses im strukturellen, kulturellen und sozialen Bereich

Die Initiative lebt vor allem von der hohen **Eigeninitiative der Ehrenamtlichen**. Begleitet vom Caritasverband Fürth und vom Referat für Soziales, Jugend und Kultur der Stadt Fürth ist es gelungen, eine Organisationsstruktur herauszuarbeiten, die den vielfältigen Anforderungen der Flüchtlingsversorgung gerecht wird. Gegenwärtig engagieren sich in der Flüchtlingshilfe Fürth etwa 500 Ehrenamtliche von Wohlfahrtsverbänden, Gemeinden, Sportvereinen und dem Freiwilligenzentrum Fürth in fast 40 Projekten. Je nachdem, wo das einzelne Projekt angesiedelt ist, beraten und begleiten Asylsozialberater/-innen, Pfarrer/-innen, Mitarbeiter/-innen eines sozialen Trägers oder des Freiwilligenzentrums Fürth die ehrenamtlichen Helfer/-innen.

Zusätzlich unterstützt der **Steuerkreis „Flüchtlingshilfe Fürth“** die Freiwilligenarbeit. Ihm gehören an Vertreter/-innen der Stadt Fürth, des Caritasverbandes / der katholischen Kirche, der Diakonie / der evangelische Kirche, von DITIB – Türkisch-Islamisches Kulturzentrum Fürth e.V. / des Integrationsbeirates und des Freiwilligenzentrums Fürth. Zentrale Aufgaben des Steuerkreises sind die Koordination der Zusammenarbeit aller Ehrenamtlichen, die Gewährung einheitlicher Standards und das zeitnahe Lösen von Problemen.

Ehrenamtlichen sind jederzeit willkommen:

Als Pate und Gastgeber, als Berater und Begleiter, als Sportler, Kinderbetreuer, Deutschlehrer, Zuhörer, Vermieter, Arbeitgeber, Mitmensch...

Wer selber keine Zeit zum Mithelfen hat, kann sich natürlich auch mit Sach- oder Geldspenden beteiligen!

Informationen für Interessierte finden sich auf der Website www.fluechtlingshilfe-fuerth.de.

Die Projekte der Flüchtlingshilfe Fürth

Die Flüchtlingshilfe Fürth engagiert sich da, wo Hilfe am dringendsten benötigt wird. Bedarfsorientiert wurden in den letzten eineinhalb Jahren Angebote in den folgenden Bereichen etabliert:

Sprachvermittlung

- Deutsch für Flüchtlinge (18 Kurse)
- SprachMenü: Gemeinsames Kochen, Essen und Bildung von Sprachtandems

Integrative Begegnungen

- Begegnungstreff im Pfarrzentrum der Wilhelm-Löhe-Kirche
- Marktplatz in der Fronmüller Straße
- Begegnungstreff im Pfarrzentrum St. Heinrich
- Projekt „Zusammen“: Einladungen von Einheimischen an Flüchtlinge
- Frauencafé

Sport

- Sportangebote über den TV Fürth 1860
- Geführte Fahrradtouren mit Flüchtlingen
- Fußball mit Geflüchteten

Betreuung, Spiel und Bildung

- Kinderbetreuung in Spielecken und Indoorspielplätzen (vier Angebote in drei Unterkünften)
- Hausaufgabenbetreuung
- Einrichtung und Betreuung einer Mutter-Kind-Gruppe
- Einrichtung und Betreuung einer Asylothek
- Einrichtung und Betreuung eines Computerraums in der ZAE Dependence HÖFFNER
- Einrichtung und Betreuung eines Nähcafés (im Aufbau)

Kleidung

- Einrichtung und Betreuung von zwei Kleiderkammern

Übersetzungen

- Hilfe im medizinischen Bereich als Unterstützung für medizinische Sprechstunde
- Pflege eines Dolmetscherpools

Hilfen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

- Vollzeitpflege für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge
- Unterstützungsangebote und Patenschaften für unbegleitete Jugendliche in Fürth

Ludwig van Beethoven

Fidelio

Expat Philharmonic Orchestra
und Chor

Barbara Krieger
Narine Yeghian
Ünüsan Kuloglun
Tuncay Kurtoglu

Tobias Schabel
Gerard Kim
Bassem Alkhouri

12. Juli 2016
20:00 Uhr

STADTHALLE FÜRTH
ROSENSTRASSE 50
90762 FÜRTH

KARTEN AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN
UND WWW.RESERVIX.DE

Veranstalter
Musicians for One World e.V.
Ensemblemusik international e.V.
Änderungen vorbehalten

Wir danken unseren Partnern





Ludwig van Beethoven – Fidelio

Expat Philharmonic Orchestra und Chor

Benefizkonzert mit Flüchtlingsmusikern

Veranstaltung am Dienstag, 12.07.2016 - 20:00 Uhr

Anis Hamdoun – Regisseur



Anis Hamdoun wurde 1985 in Homs, Syrien, geboren und wuchs in einer linkspolitisch aktiven Theaterfamilie auf. 2004 begann er ein Studium der Chemie, verbrachte aber die meiste Zeit mit Theater, wo sein Großvater Farhan Bulbul, einer der bekanntesten Theaterautoren und -wissenschaftler im arabischen Raum, ihn unterrichtete. Ab 2006 war Anis Hamdoun als Regieassistent für Farhan Bulbul tätig. Parallel unterrichtete er Theater und Englisch an Privatschulen und entwickelte eine eigene Unterrichtsplanung, die die Figur des arabischen Erzählers nutzt, um Kinder in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Im Zuge der Arabischen Revolution gegen das Assad-Regime wurde Anis Hamdoun politisch aktiv, nahm an Demonstrationen teil und half internationalen Journalisten bei der Berichterstattung über Homs. Als

Auftakt einer kulturellen Bewegung der Revolution realisierte er 2011 ein eigenes Theaterprojekt im Viertel Al-Khalidya. Wenige Monate später wurde das Viertel durch das Assad-Regime zerstört; bei einem Angriff, bei dem 150 Menschen starben und 300 verletzt wurden, wurde auch Anis Hamdoun schwer verletzt. 2012 musste er Syrien verlassen, da der Geheimdienst einen engen Freund verhaftet hatte. Über Ägypten kam er Ende 2013 nach Osnabrück, Deutschland. Für die englische Theatergruppe The Ostensibles inszenierte Anis Hamdoun hier The Picture of Dorian Gray und Tartuffe. Zudem entwickelte er mit Maan Mously das Fernsehformat Achso from Osnabrück, das auf os1 tv und im Internet Geflüchteten die Strukturen der Stadt erläutert. Am Theater Osnabrück inszeniert Anis Hamdoun für das 6. Spieltriebe-Festival das selbstgeschriebene Stück The Trip, das seine Erfahrungen als Grenzgänger zwischen Syrien und Deutschland beschreibt.

Barbara Krieger - Sopranistin



Barbara Krieger wurde in Wiesbaden geboren und studierte an der Hochschule für Musik „Mozarteum“ Salzburg. 1996 schloss sie ihr Studium mit Auszeichnung ab. 1997 gelang ihr der Durchbruch bei dem AS.LI.CO-Gesangswettbewerb an der Mailänder Scala. Noch im selben Jahr wurde sie als Solistin an der Wiener Staatsoper verpflichtet. Gastauftritte führten sie unter anderem an die Oper Leipzig, die Osterfestspiele Salzburg, das Gran Teatru del Liceu Barcelona, die Opernhäuser von Tokyo und Osaka, wo sie in Rollen wie Contessa, Dorabella, Brünnhilde, Sieglinde, Aida, Salome und Agathe zu erleben war. Zuletzt sang sie in der Produktion „Die Liebe zu den drei Orangen“ von Sergei Prokofjev an der Deutschen Oper Berlin. Sie gilt als Spezialistin für die italienische und deutsche Romantik und hat sich auf die Werke Richard Wagners und Richard Strauss' spezialisiert. Zu ihren favorisierten Partien gehören „Isolde“ aus „Tristan und Isolde“, „Brünnhilde“ aus dem

Ring des Nibelungen, „Elektra“ und „Salome“. Des weiteren singt Barbara Krieger alle grossen Partien des Oratorien und Konzertfaches, wie beispielsweise Verdi Requiem, Beethoven Missa Solemnis und 9. Sinfonie, Strauss Vier letzte Lieder und vieles mehr. Ihre Konzerte wurden von Kritik und Publikum gefeiert. Mit ihrem Projekt The Scar - Die Narbe 1914-1918 bemüht sich die Sopranistin um die deutsch-britische Freundschaft. Zu diesem Projekt nahm sie mit dem Hohenstein Ensemble eine CD auf, mit Musik von Komponisten, die während des ersten Weltkrieges gefallen sind. Die CD bereichert ihre Diskographie um einige Ersteinspielungen.

Julien Salemkour – Dirigent



Julien Salemkour ist einer der talentiertesten und vielseitigsten jungen Dirigenten seiner Generation. 2011 wurde ihm der Titel Staatskapellmeister an der Staatsoper Berlin verliehen, eine Ehre, die zuvor nur Herbert von Karajan und Sebastian Weigle zuteil wurde. Zu den wichtigsten Stationen von Salemkours bisheriger Laufbahn gehören Dirigate an der Metropolitan Opera New York („Turandot“), dem Teatro alla Scala Milano („Schwanensee“), an der Semperoper Dresden („Die Zauberflöte“, „Barbiere di Siviglia“, „Rigoletto“) und „Salome“ mit dem Israel Philharmonic Orchestra. Julien Salemkour studierte Dirigieren bei Michael Gielen am Mozarteum Salzburg und in Hannover bei Hans-Peter Joeris. Nach einigen Jahren als Korrepetitor in Nürnberg, Leipzig, Mannheim und Paris wurde er 2001 Assistent von Daniel Barenboim an der Staatsoper Berlin. Seit 2003 hat er an

diesem Haus mehr als 200 Vorstellungen geleitet, darunter „Don Giovanni“, „Die Zauberflöte“, „Macbeth“, „Aida“, „La Bohème“ und „Turandot“. Ein Höhepunkt seiner Karriere bildete 2006 ein kurzfristiges Einspringen für Daniel Barenboim anlässlich eines Galakonzerts zu Mozarts 250. Geburtstag. Bei dieser weltweit übertragenen Veranstaltung spielte und dirigierte Salemkour Mozarts Klavierkonzert N° 23. Regelmäßige Zusammenarbeit erfolgt mit Künstlern wie Daniel Barenboim, Rolando Villazon und Anna Netrebko. Im Januar und Februar 2013 dirigierte Salemkour Donizettis „L'elisir d'amore“ am New National Theater in Tokyo.